

Themenschwerpunkt Christentum

Christen im islamischen Kontext – Konfrontation oder Dialog?

Die Zahl der Christen in Jerusalem sinkt ständig, während der Prozentsatz der jüdischen und muslimischen Bevölkerung weiter steigt. Besonders die palästinensischen Christen geraten dabei im politischen Konflikt zwischen die „Fronten“, die sie zu marginalisieren drohen. Die Teilnehmer sollen die verschiedenen orientalischen Kirchen und die Problemfelder kennenlernen und über das Für und Wider der unterschiedlichen Lösungswege diskutieren.

Mögliche Seminarelemente:

- Die Zukunft der orientalischen Christen
- Vorstellung der verschiedenen orientalischen Kirchen
- Das „Housing Project“ als Versuch einer aktiven Siedlungspolitik auf dem Gelände der Kaiserin Auguste-Victoria-Stiftung
- Dialog oder Distanz: Der Umgang mit Muslimen und Juden

Christentum und Islam – Ein theologischer Vergleich

In Deutschland findet zunehmend ein Austausch zwischen Muslimen und Christen statt. Doch während sich das Christentum in Deutschland in einer Mehrheitsposition findet, ist es in Palästina genau umgekehrt. In dieser Studieneinheit soll über Möglichkeiten des Dialogs gesprochen und an zentralen theologischen Themen, die beiden Religionen gemeinsam sind, gearbeitet werden.

Mögliche Seminarelemente:

- Das Problem der Offenbarung
- Das Menschenbild
- Das Glaubensbekenntnis
- Ethische Grundwerte und religiöse Praxis: Gemeinsamkeiten und Konfliktfelder

Themenschwerpunkt Judentum

Weißer Kaftan und schwarzer Anzug: Orthodoxe Juden in Jerusalem

Aus dem Stadtbild Jerusalems sind die orthodoxen Juden nicht wegzudenken. Durch die große Zahl amerikanischer und russischer Zuwanderer sowie hohe Geburtenraten steigt ihr Anteil und Einfluss in der Stadt zunehmend. In dem Seminar soll der Frage nachgegangen werden, wie die ursprünglichen Stedtljuden ihr Leben in Israel führen und die Ausrichtung der Zivilgesellschaft beeinflussen.

Mögliche Seminarelemente:

- Strömungen im (ultra-)orthodoxen Judentum
- Zwischen Jiddisch und Modekatalog des 16. Jh.: Jüdische Wurzeln in Osteuropa
- Politische Haltung zum Staat Israel/Palästina

Seit wann tragen Frauen Kippa?

Das Reformjudentum: Jüdisch sein im Alltag der Welt

Während das Reformjudentum in den Vereinigten Staaten unter den jüdischen Gemeinden den Ton angibt, haben Reformgemeinden in Israel einen schweren Stand. So werden z. B. Hochzeiten oder Konvertiten einer liberalen ausländischen Gemeinde vom israelischen Oberrabbinat nicht anerkannt. Andererseits bildet das Hebrew Union College in Jerusalem nicht nur Rabbiner, sondern auch Rabbinerinnen aus.

Mögliche Seminarelemente:

- Informationen über die Wurzeln des Reformjudentums im Europa des 19. und 20. Jhs.
- Bedeutung der Zugehörigkeit zum liberalen Judentum
- Diskussion: Ähnlichkeiten einer liberalen jüdischen mit einer protestantischen Gemeinde

Geschichte und Bräuche jüdischer Feste

Quellen und Studium der jüdischen Feste.

Themenschwerpunkt Islam

Orient und Okzident: Zeichensprache im Alltag

Immer wieder ist der Umgang deutscher Touristen mit Muslimen von Unsicherheit geprägt. An diesem Studientag sollen Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Verhaltenskodexen entdeckt und kennengelernt werden. Es wird außerdem ein Gespräch mit einer Deutschen, die mit einem Muslim verheiratet ist, stattfinden.

Mögliche Seminarelemente:

- 1x1 der arabischen Sprache: Begrüßungsformeln, Dank- und Grußverhalten
- Zu Gast bei Muslimen
- Unterschiedliche Realitätsansichten
- Gesten und Körperhaltung
- Die Bedeutung der Familie
- Die Stellung der Frau

Islamische Feste und Jahreszeiten

Anders als das Judentum und das Christentum wird der Islam z. T. als festlose Religion bezeichnet. Dass diese Einschätzung nicht ganz richtig ist, soll im Seminar gezeigt werden. In einem zweiten Schritt wird über die Bedeutungen und kulturelle Besonderheiten der Feste informiert.

Mögliche Seminarelemente:

- Das islamische Zeitverständnis: Jahre, Monate und Tage im islamischen Jahr
- Der erste Monat Muharram und das Aschura-Fest
- Der Monat Rabi al-awwal und der Geburtstag des Propheten
- Radschab, der Monat der Himmelsreise des Propheten
- Der Fastenmonat Ramadan, die Nacht der Nächte und das Fest des Fastenbrechens